

# Regionale Pressemitteilung

Erfurt, 28. Juli 2009

## **Generali-Thüringen auf Erfolgskurs**

### **3,1 Prozent Beitragssteigerungen im ersten Halbjahr, neue Vertriebspartner gesucht**

Die Landesdirektion Thüringen der Generali Versicherungen mit Sitz in Erfurt ist weiter auf Erfolgskurs. Die Beitragseinnahmen in Leben und allen Komposit-Sparten betragen im ersten Halbjahr 2009 ca. 29 Mio. € und konnten damit gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um rund 3,1 Prozent gesteigert werden. Besonders positiv verlief das Geschäft in den Lebens- und Unfallversicherungen sowie in der gewerblichen Versicherung.

Erfurt ist traditionell einer der erfolgreichen Standorte des Versicherers. 1853 wurde hier die Thuringia Versicherung gegründet, die 2003 in die Generali Versicherungen aufging. Landesdirektor Michael Soszynski blickt trotz Wirtschaftskrise selbstbewusst auf ein gutes Jahr 2009: „In schwierigen Zeiten rückt der Aspekt Sicherheit für viele Kunden wieder stärker in den Vordergrund. Wir spüren dies in einem gestiegenen Interesse an unserer klassischen Kapitallebensversicherung“, so Soszynski.

Von den Büroräumen in der Krämpferstraße aus werden 35 Generali-Standorte in den Bundesländern Thüringen, Sachsen-Anhalt, Hessen und Niedersachsen gesteuert. In den Agenturen betreuen über 100 Mitarbeiter rund 85.000 Kunden mit 185.000 Verträgen. Hinzu kommen sechs Spezialisten in den Bereichen der betrieblichen Altersversorgung, gewerblichen Versicherung, der Krankenversicherung sowie im Bauspar- und Finanzierungsbereich. In der Landesdirektion werden neue Vertriebspartner gesucht, die als freie Agenturleiter für die Generali tätig sein sollen. Schwerpunkte dieses Angebots sind unter anderem der Raum Jena und Meiningen.

In den Generali-Standorten erlernen derzeit sieben Auszubildende den Beruf Versicherungs- und Finanzierungskaufmann bzw. -frau. Zwei von ihnen beenden dieses Jahr ihre Ausbildung.

# Regionale Pressemitteilung

## **Konjunkturpaket clever nutzen**

Innovativ zeigt sich die Generali mit ihrer neuen Generali Konjunkturrente<sup>®</sup>. Zum 1.7.2009 wurde neben der Steuerlast auch der Krankenversicherungsbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung gesenkt. So haben gesetzlich krankenversicherte Arbeitnehmer monatlich zwischen 13 und 31 Euro mehr im Portemonnaie. Entschließt sich ein Arbeitnehmer, diese Ersparnis in seine betriebliche Altersversorgung, speziell in seine Direktversicherung, zu investieren, kann er aufgrund der staatlichen Förderung einen Direktversicherungsbeitrag genießen, der bis zu doppelt so hoch sein kann.

Die Generali ist eines der größten Versicherungsunternehmen in Deutschland mit rund 5 Mrd. € Beitragseinnahmen und mehr als 6 Millionen Kunden.